

Aufgabe 1

a)		EUR
b)		EUR

Aufgabe 2

a)

	S	H

b)

Aufgabe 3

a) Buchung zum 31.12.2010

Buchung in 2011

b) Buchung zum 31.12.2010

Buchung bei Rechnungseingang in 2011

c) Buchung zum 31.12.2010

Buchung bei Eingang der Miete

Aufgabe 5

Variante 1		Abschreibungsbetrag
X1		EUR
X2		EUR
		EUR
Variante 2		
X1		EUR
X2		EUR
		EUR
Variante 3		
X1		EUR
X2		EUR
		EUR
Variante 4		
X1		EUR
X2		EUR
		EUR
Variante 5		
X1		EUR
X2		EUR
		EUR
Variante 6		
X1		EUR
X2		EUR
		EUR
Variante 7		
X1		EUR
X2		EUR
		EUR

Aufgabe 6

- a)
- b)
- c)

Aufgabe 7

Aussagen	R oder F?
Bei Passivkonten werden die Zugänge im Haben, die Abgänge im Soll gebucht.	
Nicht jeder Kaufmann ist zur Bilanzierung verpflichtet.	
Eine Bilanz ist immer ausgeglichen.	
Der Anfangsbestand der Aufwandskonten steht immer im Soll.	
Zahlungseingänge mehrten das Eigenkapital.	

Aufgabe 8

S Privat H	S Entnahme v. Gütern u. sonst. Leistungen H
S GuV H	S Eigenkapital H
S Umsatzsteuer H	

Aufgabe 9

	Aufwand in EUR	Ertrag in EUR
a) Zielkauf eines Firmen-PKW durch ein vorsteuerabzugsberechtigtes Unternehmen für 35.700 EUR brutto.		
b) Das Unternehmen überweist die fällige Kreditrate in Höhe von 800 EUR. Der Tilgungsanteil beläuft sich 300 EUR.		
c) Einem Kunden wird die Rechnung in Höhe von 3.000 EUR zuzüglich Umsatzsteuer zugesandt.		
d) Es werden Abschreibungen auf Sachanlagen in Höhe von 12.000 EUR vorgenommen.		
e) Eine nicht mehr benötigte Maschine (Buchwert 7.000 EUR) wird für 9.520 EUR inklusive Umsatzsteuer verkauft.		

